

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · STADTRATSFRAKTION  
RATHAUS · OBERER MARKT 16 · 66538 NEUNKIRCHEN

Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen  
Herrn Jürgen Fried  
Rathaus  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

**Stadtratsfraktion Neunkirchen**

**Olaf Plomann**  
Fraktionsvorsitzender  
**Nico Wettmann**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Rathaus · Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Tel.: (01520) 9130350  
E-Mail: [gruen@nico-wettmann.de](mailto:gruen@nico-wettmann.de)

2. August 2014

**Antrag: Open-Data-Portal für Neunkirchen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Aufnahme des Antrages "Open-Data-Portal für Neunkirchen" in die Tagesordnung des nächsten Ausschusses und des Stadtrates.

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen möge beschließen:

1. Die Kreisstadt Neunkirchen ergänzt ihre Internetpräsenz um ein Open-Data-Portal, auf dem nach und nach alle, nach dem Saarländischen Informationsfreiheitsgesetz grundsätzlich frei zugänglichen Informationen und Daten der Stadtverwaltung, für die Bürgerinnen und Bürger zur Information und Weiterverwendung aktiv angeboten werden.
2. Die Informationen und Daten werden in sinnvolle, für Menschen und Maschinen lesbare Formate übersetzt und mit standardisierten Lizenzen versehen auch zur Weiterverwendung angeboten.
3. Auf dem Open-Data-Portal können auch Informationen, Daten und Inhalte gegen Gebühr zu kommerziellen Weiterverwertung angeboten werden.
4. Über Stand und Inhalt des Open-Data-Portals berichtet die Stadtverwaltung dem Stadtrat in einem jährlichen Bericht.

## **Begründung**

Die Wandlung unserer Gesellschaft in eine Informations- und Wissensgesellschaft ist in vollem Gange. Open-Data-Projekte sind dabei wichtige Meilensteine auf diesem Weg. Open Data steht dabei für die Idee, Daten von Behörden zur Förderung der Bürgerbeteiligung und der wirtschaftlichen Innovationskraft öffentlich frei verfügbar und nutzbar zu machen.

Die Kreisstadt Neunkirchen sammelt und verfügt wie auch alle anderen Kommunen naturgemäß über Unmengen an Daten. Viele dieser Daten schlummern in den städtischen Datenbanken und werden nur auf Anfrage, beispielsweise aufgrund des Informationsfreiheitsgesetzes, wieder hervorgeholt.

In den letzten Jahren zeichnen sich in unserer Gesellschaft einschneidende Veränderungen ab, was den Umgang mit diesen öffentlichen Informationen angeht. Die Kommunen sind dabei zunehmend auch als Informationsanbieter gefragt. Viele Kommunen sind bereits vorangegangen: Sie haben damit begonnen, vermehrt kommunale Grundlagendaten öffentlich zugänglich und einfach verwertbar auf Internetplattformen zur Verfügung zu stellen. Komplexe Verwaltungsdaten sollen damit transparent gemacht werden.

Ein Open-Data-Projekt in Neunkirchen fördert insbesondere die Demokratie und die Wirtschaft. Nicht zuletzt auch wegen der wirtschaftlichen Vorteile hat die Bundesregierung das Thema Open Data in ihr Regierungsprogramm „Vernetzte und transparente Verwaltung“ aufgenommen und Kommunen zur Bereitstellung von Daten aufgefordert. Der freie Zugang zu Informationen ist die Grundvoraussetzung für die Meinungs- und Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger. Teilhabe und Mitbestimmung werden erst dadurch richtig möglich. Auch schafft die neue Transparenz Vertrauen in Politik und Verwaltung und macht politisches Handeln nachvollziehbar und überprüfbar. Freier Informationszugang ist also vor allem Voraussetzung für echte Bürgerbeteiligung.

Open Data erschließt auch neue Quellen der Wertschöpfung für die Wirtschaft in unserer Stadt. Verwaltungsdaten aller Art werden von IT-Entwicklern und Kreativen gebraucht. Die verbesserte Zugänglichkeit städtischer Daten ist ein aktiver Beitrag zur Förderung der lokalen Wirtschaft. Das Innovationspotential von Neunkirchen wird gestärkt.

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Nico Wettmann  
stellv. Fraktionsvorsitzender